

## Das passende Ehrenamt finden

### EngagementMarkt am 8. Juli auf dem Friedrich-Ebert-Platz



Gemeinsam mit Annette Woithon (l.) von der FreiwilligenAgentur Heidelberg und Birgit Stamm vom OB-Referat (r.) stellte Oberbürgermeister Eckart Würzner die neuen Formate auf dem Friedrich-Ebert-Platz vor. (Foto Rothe)

**W**o kann ich mich engagieren? Wie finde ich ein Ehrenamt, das zu mir passt? Diese Fragen beantwortet der erste EngagementMarkt am Samstag, 8. Juli. Von 11 bis 17 Uhr stellen sich auf dem Friedrich-Ebert-Platz rund dreißig Organisationen aus dem Bereich Bürgerschaftliches Engagement mit ihren Angeboten vor. Nebenan werden Einzelhändler von 11 bis 18 Uhr beim ersten Plöck-Fest diese ganz besondere Seitenstraße mit Leben füllen.

Bei einem Pressetermin auf dem Friedrich-Ebert-Platz am Montag, 3. Juli, hat Oberbürgermeister Eckart Würzner gemeinsam mit Birgit Stamm, Bereichsleiterin im OB-Referat für Bürgerschaftliches

Engagement und Gesellschaftliches Miteinander, und Annette Woithon von der FreiwilligenAgentur Heidelberg den EngagementMarkt und weitere neue Veranstaltungen zum Thema Engagement vorgestellt.

#### Ehrenamt im Umbruch

Oberbürgermeister Eckart Würzner erläuterte: „Das Ehrenamt befindet sich im Umbruch: Viele Menschen möchten sich heute nicht mehr langfristig an ein Engagement binden und dafür nahezu un-

begrenzt Stunden aufwenden. Vor allem junge Menschen suchen gezielt nach temporären und themenbezogenen Angeboten. Deswegen ist es wichtig, die Vielfalt der Engagement-Möglichkeiten in Heidelberg zu verdeutlichen. Wir bieten Vereinen, Initiativen und Organisationen diese Bühne: Mit neuen Veranstaltungsformaten bringen wir bürgerschaftliches Engagement direkt zu den Menschen auf die zentralen Plätze und in die Stadtteile.“

#### Veranstaltungen vor Ort

Ziel der neuen Veranstaltungen ist es, Vereine, Institutionen, Organisa-

tionen und Engagierte in der Stadt bei ihrer wertvollen Tätigkeit noch stärker zu unterstützen sowie mehr Menschen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen. Der EngagementMarkt bildet den Auftakt für weitere Veranstaltungen zum Thema Engagement, Ehrenamt und Freiwilligendienst. EngagementMarkt und Plöck-Fest finden zeitgleich statt, um möglichst viele Besucherinnen und Besucher anzuziehen. Die künftigen Veranstaltungen sollen Einrichtungen auch die Möglichkeit geben, sich direkt den Menschen in ihrem Stadtteil zu präsentieren. chb

**Mehr dazu auf Seite 5.**

**Schlossbeleuchtung am 8. Juli**  
S. 8 >

#### MÜLLABFUHR

### Abfallgebühren

#### Anpassung der Berechnung

Die Stadt empfiehlt, das Abfallgebührensyste in den nächsten zwei Jahren schrittweise anzupassen. Damit soll die Abfallwirtschaft auf Kostensteigerungen reagieren, aber auch auf geändertes Nutzungsverhalten. Ein Arbeitskreis aus Fraktionsmitgliedern und Beratern hat die Erarbeitung des Vorschlags der Stadt begleitet. Der Umweltausschuss beschäftigt sich am 5. Juli mit dem Thema, danach der Haupt- und Finanzausschuss am 11. Juli und abschließend der Gemeinderat am 20. Juli.

S. 4 >

#### HANDSCHUHSHEIM

### Dossenheimer Landstraße

#### 15 Millionen Euro bewilligt

Die Hauptverkehrsachse aus und in Richtung Norden, die Dossenheimer Landstraße, soll ab Herbst saniert und umgestaltet werden. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 29. Juni, mit großer Mehrheit rund 15 Millionen Euro dafür freigegeben. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich zweieinhalb Jahre. Umleitungen, Erreichbarkeit der Geschäfte und die Ausweitung des öffentlichen Personennahverkehrs für diesen Zeitraum werden derzeit vorbereitet.

S. 5 >

#### JUNGE FEIERKULTUR

### Förderkonzept verlängert

#### 100.000 Euro für junge Projekte

In seiner Sitzung am 29. Juni hat der Gemeinderat beschlossen, die verbleibenden Mittel aus dem Förderkonzept „Mehr Junge Feiernkultur Heidelberg“ bis zum Jahresende auszuschütten. Dafür stehen noch rund 100.000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden können Kreativprojekte, Veranstaltungen und Workshops, von der Kleidertauschparty bis zum Zirkusprojekt; Partys für Menschen zwischen 16 und 27 Jahren sowie die Ertüchtigung von Locations zur Nutzung für diese Zielgruppe. Förderanträge können auf [www.hdn8.de](http://www.hdn8.de) gestellt werden.



## Bündnis 90/Die Grünen

Christoph Rothfuß

### Radverkehr wird grundlegend verbessert – Radstrategie beginnt

Vergangenen Dienstag fand die Auftaktveranstaltung zur Radstrategie 2030 statt. Das holländische Büro Mobycon wird bis Herbst 2024 ein ausgearbeitetes Planwerk erstellen, wie der Radverkehr in Heidelberg verbessert und neu geordnet werden kann. Begleitet wird Mobycon von einem Expertenrat aus Verwaltung, Gemeinderat, Vertreter\*innen des Studierendenrates, VCD, ADFC, IG Rad, des Jugendgemeinderates und des Radentscheides. Ebenso ist eine Bürgerbeteiligung während des Prozesses vorgesehen. Die Radstrategie 2030 soll u.a. die vielen unbearbeiteten Beschlüsse des Gemeinderates (Fahrradstraßen, Lückenschlüsse, Abstellanlagen, Schnellrouten, etc.) und weitere Ideen/Verbesserungsvorschläge (80 Punktepapier zur Verbesserung des überörtlichen Radverkehrs, etc.) in



Mit der Radstrategie 2030 wird der Radverkehr in Heidelberg und Umgebung weiter gestärkt.“ (Foto Freundt)

ein schlüssiges Gesamtkonzept gießen. Mit der Radstrategie wird der Radverkehr in Heidelberg und Umgebung weiter gestärkt, Verkehrswege werden deutlich verlagert – insbesondere vom motorisierten Individualverkehr hin zum Fahrrad, auch durch Neuaufteilung des Verkehrsraumes. Damit ist die Radstrategie 2030 ein wichtiger Baustein der Mobilitätswende. Vorarbeit dafür machte die Initiative Radentscheid, welche im vergangenen

Jahr über 10.800 Unterschriften in Heidelberg für bessere Bedingungen für den Radverkehr gesammelt hatte. Die gestellten Forderungen werden in die Radstrategie eingearbeitet. Das Büro Mobycon wird verschiedene Teilkonzepte/Maßnahmen erarbeiten, die nach ihrem Potenzial der CO<sub>2</sub> Reduzierung bewertet und mit einer Kostenschätzung und dem verbundenen Personalaufwand versehen werden. Folgende Teilkonzepte

werden erarbeitet:

- › Definition von Standards und Leitzielen
- › Radwegenetz: Planung der Haupt- und Nebenachsen, Art der Radführung (separater Radweg, Geh-/Radweg, Fahrradstraße), Integrierung der Radschnellverbindungen, bedarfsgerechte Dimensionierung der Radwege sowie Ertüchtigung unter anderem auch von Feldwegen auf Pendlerstrecken
- › Fahrradabstellanlagen: Bedarf ermitteln und Standorte festlegen
- › Verknüpfungsstellen zwischen Radverkehr und ÖPNV: Bedarf ermitteln und Standorte festlegen
- › Wegweisungssysteme überprüfen und anpassen
- › Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- › Planung von Serviceangeboten, zum Beispiel Pump- und Reparaturstationen, (E-Bike)-Ladestationen, Trinkwasserzapfstellen

Die Ergebnisse der Radstrategie fließen auch in den neuen Klimamobilitätsplan 2035 ein.

☎ 06221 58-47170

✉ geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de



## Die Heidelberger

Matthias Fehser

### Förderungen im Bereich Kultur

Das sehen wir schon immer vorrangig als Hilfe zur Selbsthilfe! Alle geförderten Institutionen leisten eine wichtige Arbeit, müssen sich aber auch bemühen selbst Einnahmen zu generieren. Die Förderungen durch die Stadt Heidelberg sollten nicht mehr als 50 % betragen. Viele Institutionen gehen mit gutem Beispiel voran und erwirtschaften einen großen Teil ihrer Ausgaben selbst, generieren weitere Fördermittel oder sammeln aktiv Sponsorengelder. Unser gemeinsames Ziel sollte sein, den hohen Standard in der Kultur zu halten und nicht ständig mehr zu verlangen. Wir haben im kulturellen Bereich ein hohes Niveau, während wir unsere Pflichtaufgaben – wie z.B. Schulsanierungen – nicht richtig erfüllen. Das darf so nicht weitergehen!

✉ info@dieheidelberger.de



## Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV

Michael Pfeiffer

### 50 Jahre Jugendfeuerwehr ...

... und 10 Jahre Feuerdrachen in Kirchheim sind ein schöner Grund für ein tolles Fest. Die Kinder und Jugendlichen gehen mit großem Spaß, aber auch viel Verständnis für den ernsthaften Hintergrund ihrer Aufgabe, Menschenleben zu retten, nach. Wenn ich höre, dass es in Vereinen Probleme bei der Nachwuchsförderung und der Unterstützung beim Ausrichten von Festen gibt, so scheint das in Kirchheim überhaupt nicht der Fall zu sein. Großen Anteil an dieser Begeisterung für die Freiwillige Feuerwehr hat hierbei Michael Fanous und seine Familie und am Jubiläumstag hatte ich den Eindruck, die Freiwillige Feuerwehr ist insgesamt eine große Familie, bei der jeder willkommen ist und mit all seinen Stärken und Schwächen angenommen und gefördert wird.

✉ mp-pfeiffer@gmx.net



## Die Linke

Sahra Mirow

### Der Wahnsinn ...

... ist offensichtlich Realität bei der AfD. Denn wer vom Bevölkerungsaustausch schwadroniert, Quellen ad absurdum führt und so ganz nebenbei rassistische Hetze schürt, der hat sich von den Gestaden der Vernunft längst verabschiedet.

Deswegen lasst es uns als Fraktion DIE LINKE deutlich sagen: wir freuen uns, wenn Menschen mit Migrationsgeschichte in den kommunalen Gremien stärker vertreten wären! Demokratie lebt dann, wenn sie die Bevölkerung auch tatsächlich repräsentiert. Doch sind die Gremien (auf allen politischen Ebenen) längst noch nicht so vielfältig, wie es die Gesellschaft ist.

Deswegen: Lasst uns für eine bunte Gesellschaft eintreten und gegen jede Form von Hass und Ausgrenzung. Keinen Fußbreit den Faschisten!

✉ gemeinderat@dielinke-hd.de



## FDP

Karl Breer

### Digitaler Bürokratieabbau

Reflexartig haben Stadtverwaltung sowie viele Fraktionen in den laufenden Haushaltsberatungen noch mehr Personal für die Ämter gefordert. Alleine im Amt für Mobilität sollen 20 neue Stellen geschaffen werden. Viel besser wäre es, Standardaufgaben zu digitalisieren und so die kommunale Verwaltung zu entlasten. Mit der Neuauflage des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG 2.0) wurde die Voraussetzung für eine einheitliche ID sowie der Wegfall der Schriftformerfordernis geschaffen. Skandinavien, Österreich und das Baltikum zeigen wie es funktioniert. Wichtig: Nicht einfach das zu komplexe Papier-Verwaltungssystem online nachbauen, sondern erst die Bürokratie entschlacken und dann nach und nach die arbeitsintensivsten Aufgaben digitalisieren.

✉ breer@fdp-fraktion-hd.de



## CDU

Prof. Dr. Nicole Marmé

### Windpark am Lammerskopf – Ihre Meinung zählt!

Liebe Heidelbergerinnen und Heidelberger, in den letzten Wochen ist der von der Landesregierung geplante Windpark am Lammerskopf ins Zentrum des Interesses gerückt. Vorab sei hier bemerkt, dass es sich bei dem geplanten Standort um einen Landesforst handelt und wir als Gemeinderäte somit offiziell nicht zuständig sind. Bei der Abstimmung vor einiger Zeit im Gemeinderat ging es auch nicht um ein ‚für‘ oder ‚gegen‘ den Windpark, sondern nur um die Einrichtung eines Sonderverfahrens, bei dem Bürger im Falle einer Einrichtung an dem Windpark beteiligt werden sollten. Dieses wurde aber bereits vom Land abgelehnt.

Nichtsdestotrotz dürfen wir natürlich eine Meinung haben und versuchen, diese gegenüber dem Land zu vertreten. Auf der einen Seite ist es rich-

tig und wichtig, die regenerativen Energien auch in Heidelberg auszubauen und die Verantwortung nicht auf andere abzuwälzen. Auf der anderen Seite bestehen ebenfalls berechnete Naturschutz- und Landschaftsschutz-Interessen. Außerdem muss der Windpark auch wirtschaftlich sinnvoll sein.

Es gibt eine Vielzahl guter Argumente für und gegen den Windpark und wir möchten gerne Ihre Position und Ihre Anregungen aufnehmen. Hierzu haben wir eine Umfrage eingerichtet, in der Sie uns Ihre Meinung, Bedenken und Anregungen mitteilen können. Dies hilft, ein umfassendes Bild zu erhalten und eine vernünftige Lösung zu vertreten. Zusätzlich setzen wir uns für einen Runden Tisch ein, an dem Vertreter der Naturschutzverbände und weitere fachkompetente Interessierten vertreten sind, um das Projekt kritisch zu begleiten - egal wie die Entscheidung des Landes letztlich ausfällt.

Helfen Sie mit und beteiligen sich an der Umfrage unter: [cdu-umfrage-windpark.de](http://cdu-umfrage-windpark.de)

☎ 06221 58-47160

✉ [info@cdu-fraktion-hd.de](mailto:info@cdu-fraktion-hd.de)



## SPD

Sören Michelsburg

### Seilbahn in Heidelberg – Beharrlichkeit zahlt sich aus

Endlich nimmt das Thema Seilbahn Fahrt auf in Heidelberg. In seiner Sitzung am vergangenen Donnerstag hat der VRN die Machbarkeit bestätigt. Eine Trasse vom Neuenheimer Feld zum S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen und perspektivisch weiter ins PHV macht Sinn. Die Verbindung hat eine hohe Nachfrage, sie fügt sich gut ins ÖPNV-Angebot ein und überwindet Hindernisse auf direktem Weg. Seit über 5 Jahren haben wir das Thema Seilbahn forciert. Zu Beginn wurde die Idee nicht Ernst genommen. Doch mittlerweile stehen die Stadtverwaltung und der Verkehrsverbund hinter der Idee. Daher hoffen wir, dass nun auch die anderen Parteien von der Idee überzeugt werden können. Nach dieser ersten Machbarkeitsstudie müssen wir zügig die weiteren Schritte angehen. Die RNV prüft ge-

rade die Machbarkeit und die Förderfähigkeit im Vergleich zur Straßenbahn in den zukünftigen Stadtteil PHV. Da nur bei positivem Nutzen-Kosten-Faktor eine Förderung genehmigt wird. Bisher haben die Straßenbahnen keine Förderfähigkeit. Nach den Aussagen des VRN können wir aber bei der Seilbahn mit einem positiven Bescheid rechnen.

Im Haushalt haben wir Finanzmittel für weitere Untersuchungen eingeplant. Wir brauchen jetzt einen Grundsatzbeschluss für die Verbindung vom Neuenheimer Feld bis zum S-Bahnhof, um hier parallel zur Campusstraßenbahn auch die Seilbahn zu planen und zu realisieren.

Die Vorteile liegen auf der Hand.

1. Eine ÖPNV-Verbindung, die schnell, kreuzungsfrei und ohne Wartezeit zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung steht.
2. Eine Verknüpfung von S-Bahn und Autobahnkreuz und damit Entlastung für die Stadtteile Bergheim und Neuenheim.
3. Eine schnelle Bauzeit, geringe Versiegelung und geringe Baukosten.

Ihr Stadtrat Sören Michelsburg.

☎ 06221 58-47150

✉ [geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de](mailto:geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de)



## AfD

Sven Geschinski

### Das Sicherheitsgefühl ...

... der Heidelberger war Thema im Haupt- und Finanzausschuss. Die Universität Heidelberg stellte ihre Studie vor. Demnach fühlen sich die Menschen in der Altstadt und in Bergheim sehr unsicher. Zu Recht, wie der Vergleich mit der Kriminalstatistik beweist. Gründe sind u.a. Angsträume und Respektlosigkeiten migrantischer Männergruppen. Die von interessierter Seite beschworene „Gefahr durch Rechte“ konnte vom Experten nicht bestätigt werden. „Für Heidelberg gibt es dafür keine Belege“, so der Experte auf meine Nachfrage.

✉ [stadtrat@sven-geschinski.de](mailto:stadtrat@sven-geschinski.de)



## Bunte Linke

Hildegard Stolz

### Haushaltsberatung

Mit Antrag Nr. 152 fordern wir die klare Priorisierung aller städtischen Ziele und Maßnahmen sowie zugehörige Kennzahlen: 1. Dem Klimawandel entgegen wirken, 2. Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele, 3. Daseinsvorsorge. Etliche unserer hierzu formulierten Detailanträge werden von anderen Fraktionen unterstützt. Das freut uns sehr und wir sind dankbar dafür. Ein gemeinsames Änderungspaket muss aber auch eine ausreichende Gegenfinanzierung zu allen Mehrausgaben und Mindererträgen enthalten, nur dann können wir „Ja“ sagen.

✉ [h\\_stolz@gmx.de](mailto:h_stolz@gmx.de)



## HD in Bewegung (HiB)

Waseem Butt

### Für ein grünes Miteinander in Bergheim-West

Letzte Woche habe ich den Gemeinschaftsgarten Ochsenkopfwiese besucht. Das verantwortliche Quartiersmanagement hat dort eine grüne Oase der Begegnung und des Miteinanders geschaffen, in der Biodiversität, Saisonalität und ein achtsamer Umgang mit unseren Lebensmitteln eine wichtige Rolle spielt. Diese tolle Initiative habe ich gerne mit 500 Euro unterstützt. Der Gemeinschaftsgarten steht allen offen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

[christian.garten-bergheim@web.de](mailto:christian.garten-bergheim@web.de)

✉ [stadtrat@waseembutt.de](mailto:stadtrat@waseembutt.de)

## **i** Nächste öffentliche Sitzungen

**Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität:** Mittwoch, 5. Juli, 17 Uhr

**Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag 6. Juli, 17 Uhr

**Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag 6. Juli, 18:30 Uhr

**Sportausschuss:** Dienstag, 11. Juli, 16 Uhr

**Haupt- und Finanzausschuss:** Dienstag, 11. Juli, 17:30 Uhr

**Konversionsausschuss:** Mittwoch, 12. Juli, 16 Uhr

**Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft:** Mittwoch, 12. Juli, 18 Uhr

 [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de)

# Kalkulation der Abfallgebühren

Stadt empfiehlt Änderungen für 2024 und 2025

In den nächsten zwei Jahren werden Änderungen im Heidelberger Abfallgebührensysteem notwendig. Die Stadt Heidelberg hat einen Vorschlag erarbeitet, der zeitlich gestufte Anpassungen an den Grundlagen für die Abfallgebührenkalkulation empfiehlt. Diesen Vorschlag beraten nun der Umweltausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat.

## Gestiegene Kosten und verändertes Nutzerverhalten

Aktuell werden die Gebühren der Abfallwirtschaft über das Restmüllvolumen errechnet. Die Abholung von Restmüll kostet je nach gewähltem Abholmodell und Behältergröße. Die Abholung von Gelber Tonne, Bioabfall und Papier im Teilservice ist derzeit gebührenfrei. In den letzten Jahren ist das Restmüllvolumen jedoch im Verhältnis zur steigenden Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner gesunken. Somit werden die Kosten für das Behältervolumen



Aktuell richten sich die Abfallgebühren nach dem Restmüllvolumen. Das könnte sich künftig ändern. (Foto Cordes)

immer höher. Hinzu kommen Kostensteigerungen bei der Trennung und Verwertung der einzelnen Abfallgruppen, für das Personal sowie Maßnahmen zum Klimaschutz.

## Entlastung von sparsamen Haushalten

Für das Jahr 2024 empfiehlt die Stadt

daher eine Erhöhung der Gebührensätze. Außerdem soll die Bedarfstonne für den Restmüll – wie früher – nur noch in den Größen 120 Liter und 240 Liter angeboten werden. Ab 2025 soll die Jahresgebühr nach der Anzahl der auf dem Grundstück gemeldeten Personen bemessen werden. Außerdem soll die Gebührekalkulation stärker das tatsächliche Nutzungsverhalten berücksichtigen. Damit sollen besonders sparsame Haushalte entlastet werden. Deshalb bleibt die Wahlmöglichkeit der Tonnengrößen und des Abholrhythmus bei der Leistungsgebühr für Restmüll bestehen. Damit ist weiterhin gewährleistet, dass bei einer guten Trennung Abfallgebühren gespart werden.

## Services der Abfallwirtschaft

- › **Sperrmüll:** pro Haushalt zweimal jährlich gebührenfrei
- › **Altglas und Altkleider:** öffentliche Container im ganzen Stadtgebiet
- › **Recycling** wie Bioabfall, Altpapier, Gelbe Säcke/Gelbe Tonnen ohne separate Gebühr
- › **Recyclinghöfe:** viele Wertstoffe können gebührenfrei abgegeben werden

jkl

[www.heidelberg.de/abfall](http://www.heidelberg.de/abfall)

## Kurz gemeldet

### Neues Kundenportal

Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg hat ein neues Kundenportal eingerichtet. Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer können nun Infos zu ihren Services einfach und bequem abrufen, sowie Zahlungsinfos ändern. Eine Anmeldung ist mit der Kundennummer und dem Vertragskonto möglich – beides auf dem Abfall- und Gehwegreinigungsgebührenbescheid vermerkt.

[heidelberg.de/abfall](http://heidelberg.de/abfall)  
› Abfall entsorgen

### Aktion Saubere Stadt

In regelmäßigen Abständen lädt die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg interessierte für Bürgerinnen und Bürger zu der Begehung ihres Stadtteils ein. Der nächste Termin ist die Stadtteilbegehung in Kirchheim am Mittwoch, 12. Juli, um 17 Uhr. Treffpunkt ist das Bürgerzentrum.

## Betriebshof

rnv informiert am 18. Juli über Umbaupläne

Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) informiert am Dienstag, 18. Juli ab 17 Uhr in der Kantine der Stadtwerke über die Umbaupläne des rnv-Betriebshofs. Der Gemeinderat hat 2021 den notwendigen Beschluss gefasst, nach dem der Betriebshof der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) am bisherigen Standort in der Bergheimer Straße neu gebaut werden soll. Ein neuer, zeitgemäßer Betriebshof ist unerlässlich, um Heidelbergs Nahverkehr leistungsfähiger zu machen. Die Herausforderung des neuen Betriebshofs ist es, einen leistungsfähigen Bau entstehen zu lassen gleichzeitig einen städtebaulichen Mehrwert für das Quartier bietet. Zudem wird mehr Fläche für das Abstellen elektrisch betriebener Busse und Dienstfahrzeuge benötigt.



## Thomas Barth wieder im Gemeinderat

Der Heidelberger Gemeinderat hat ein neues Mitglied: Das Gremium hat in seiner Sitzung am 29. Juni das Nachrücken von Thomas Barth (l.) für Alexander Föhr (r., beide CDU) beschlossen. Oberbürgermeister Eckart Würzner hieß Thomas Barth, der dem Gremium bereits von 2009 bis 2019 angehört hatte, willkommen und verabschiedete zugleich Alexander Föhr, der seit dem 1. März dem Deutschen Bundestag in Berlin angehört und auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat ausscheidet. (Foto Rothe)

## DKFZ-Neubau

Bebauungsplan beschlossen

Das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) hat an der Berliner Straße den Neubau eines Gebäudekomplexes für die Krebsforschung geplant. Den Bebauungsplan hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 29. Juni, einstimmig beschlossen. In den neuen Gebäuden sollen die Bereiche Prävention und Digitale Onkologie Platz finden, ebenso die biologische Grundlagenforschung.

Der Entwurf des Büros Heinle Wischer beinhaltet reliefartige Fassaden, Dachterrassen, sowie eine Dach- und Freiraumbegrünung. Alle größeren Dachflächen werden mit einer extensiven Dachbegrünung und Photovoltaikanlagen versehen. Stellplätze für Autos, Fahrräder und sowie Lademöglichkeiten sind in einer Tiefgarage vorgesehen.

# Wo kann ich mich engagieren?

EngagementMarkt am 8. Juli und viele weitere Formate zum Thema Engagement

Die Koordinierungsstelle Bürgerengagement und Gesellschaftliches Miteinander will noch mehr Menschen dazu bewegen, sich ehrenamtlich in Heidelberg zu engagieren. Gemeinsam mit vielen Partnern, insbesondere der FreiwilligenAgentur Heidelberg, stellen sie 2023 viele neue Formate auf die Beine.

## EngagementMarkt und Plöck-Fest

Am Samstag, 8. Juli, können sich Besucherinnen und Besucher von 11 bis 17 Uhr auf dem Friedrich-Ebert-Platz an rund dreißig Ständen über vielfältige Engagementmöglichkeiten aus den Bereichen Soziales, Bildung, Ökologie, Sport und Kultur informieren. „Wir möchten den Menschen Lust machen, sich einzubringen und verschiedene Engagement-Angebote auszuprobieren. Die Vielfalt in Heidelberg ist enorm groß“, sagte Birgit Stamm vom OB-Referat.



MENTOR unterstützt Kinder beim Lesen lernen. Der Verein ist eine Heidelberger Einrichtung, bei der sich Menschen ehrenamtlich engagieren können. (Foto MENTOR e.V.)

„Es warten eine Ehrenamtsschatzsuche im Heuhaufen, das Ausprobieren von Feuerwehrausrüstung, verschiedene Quizangebote sowie tolle Bastel- und Malaktionen auf Groß und Klein. Und wir freuen uns auf unsere ‚Schwimmenden Entchen‘, mit denen sich alle ein Engagement angeln können“, sagte Annette Woithon von der FreiwilligenAgentur Heidelberg. Von 11 bis 18 Uhr lohnt sich ebenso ein Abstecher auf das Straßenfest in der Plöck. Hier bieten die ansässigen Geschäfte Spaß für die ganzen Familie.

## Vorstände im Gespräch

Am Freitag, 14. Juli sind von 18 bis 20 Uhr alle aktiven Vereinsvorstände und Vereinsmitglieder, die für die Vorstandsarbeit gewonnen und qualifiziert werden sollen, zum neuen Begegnungsformat „Stark im Verein - Vorstände im Gespräch“ eingeladen. Ziel ist es, voneinander zu lernen. Im Anschluss erfolgt ein gemütliches Beisammensein bei spanischen Spezialitäten. Anmeldung bis 5. Juli an [buergerengagement@heidelberg.de](mailto:buergerengagement@heidelberg.de).

## Picknick an der Stadtbücherei

Mit dem EngagementPicknick am 16. September in der Schwanenteich-Anlage wird ein Begegnungsort für Freiwillige und Ehrenamtliche geschaffen. Im Vordergrund stehen das Knüpfen von Kontakten und die Know-how-Vermittlung, aber auch ein kleines Dankeschön für das große Engagement.

## Spaziergänge durch die Stadtteile

Beim EngagementSpaziergang werden drei bis vier Organisationen in einem Stadtteil besucht. Dort besteht die Möglichkeit zu Gesprächen, zum Austausch und zur Vorstellung von Einsatzmöglichkeiten. Der nächste Spaziergang ist im September geplant.

## Weitere Angebote

Das neue Qualifizierungsnetzwerk bietet unter [www.engagiert-in-heidelberg.de](http://www.engagiert-in-heidelberg.de) einen Überblick über Engagement-Optionen in Heidelberg sowie Fortbildungsangebote. Auch die Volkshochschule bietet dazu Kurse an. Infos unter [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de). chb

 [heidelberg.de/buergerengagement](http://heidelberg.de/buergerengagement)

# Sanierung der Dossenheimer Landstraße

Bedeutendes Infrastruktur-Projekt startet im Herbst

Die Dossenheimer Landstraße ist zwischen Hans-Thoma-Platz und Fritz-Frey-Straße in einem desolaten Zustand und kann die stetig gewachsenen Verkehrsmengen (rund 23.000 Kraftfahrzeuge am Tag) kaum noch tragen. Deshalb wird sie ab Herbst umfassend saniert.

## Diese Arbeiten stehen an

Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) saniert die Gleisanlagen der Straßenbahnen (Linien 5, 23 und 24) und baut die beiden Haltestellen „Biethsstraße“ und „Burgstraße“ barrierefrei um.



Die Dossenheimer Landstraße muss dringend saniert werden. Im Herbst soll es losgehen. (Foto Stadt HD)

Die Stadtbetriebe Heidelberg wollen den vorhandenen Abwasserkanal (Kosten rund 3,5 Millionen Euro) sowie die Wasserleitung (Kosten rund 870.000 Euro) austauschen. Die Finanzierung läuft über den Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe. Die Stadtwerke Heidelberg werden im Gehwegbereich verschiedene Leitungen erneuern. Auch die Fahrbahnde-

cke der Dossenheimer Landstraße muss dringend saniert werden. Es soll außerdem ein sicheres Angebot für den Rad- und Fußverkehr geschaffen werden. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich zweieinhalb Jahre.

## Einschränkungen für den Individualverkehr

Der Individualverkehr wird während der Arbeiten deutlich eingeschränkt sein. Umleitungen, Erreichbarkeit der Geschäfte und die Ausweitung des öffentlichen Personennahverkehrs für diesen Zeitraum werden derzeit vorbereitet.

cca

Weitere Informationen unter  [www.heidelberg.de/DoLa](http://www.heidelberg.de/DoLa)

# Kita Stettiner Straße Auftrag für Neubau vergeben

In Kirchheim geht der Bau der Kindertageseinrichtung in der Stettiner Straße in die nächste Etappe. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 29. Juni, der Vergabe der Generalunternehmerleistung zum Neubau der Kita mehrheitlich zugestimmt, ebenso der Erhöhung der Kosten um 2,15 Millionen Euro auf 7,6 Millionen Euro. Die Bauarbeiten hatten bereits begonnen, die Bodenplatte ist fertiggestellt. Der Aufbau des Gebäudes in Holztafelbauweise vor Ort wird im Oktober starten. Der zweigeschossige Neubau soll auf dem Grundstück südlich des Radweges (Stettiner Straße) entstehen und über einen Verbindungssteg mit der Freifläche, die nördlich der Stettiner Straße liegt, verbunden werden. Diese dient künftig als Spielfläche und soll naturnah gestaltet werden.

## BEKANNTMACHUNG

**Jahresabschluss Heidelberger Frühling gGmbH 2021/2022**

Die Gesellschafterversammlung der Heidelberger Frühling gGmbH hat am 12.06.2023 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.10.2021 - 30.09.2022 festgestellt. Der Jahresabschluss schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 11.549,35 € ab. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Abschlussprüfer hat für Jahresabschluss und Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Jahresabschluss und Lagebericht sind in der Zeit vom 06.07. bis 14.07.2023, montags bis freitags jeweils von 09:30 bis 13:00 Uhr in den Büroräumen der Heidelberger Frühling gGmbH in der Friedrich-Ebert-Anlage 50, 69117 Heidelberg, öffentlich ausgelegt.

**Heidelberger Frühling gGmbH**  
gez. Thorsten Schmidt, Intendant

## ÖFFENTLICHE ERINNERUNG

An die Zahlung folgender Forderungen wird erinnert:

**Abschluss- und Vorauszahlungen** von Steuern, Gebühren und Beiträgen aus Erst- oder Nachveranlagungen nach den zugestellten Bescheiden bzw. Zahlungsaufforderungen, soweit die Zahlungsfrist bereits abgelaufen ist. Für Teilnehmer am SEPA-Lastschriftmandat gilt die „Öffentliche Erinnerung“ nicht.

Ferner erinnert das Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion daran, dass jeder **Halter eines Hundes** im

Stadtkreis Heidelberg verpflichtet ist, innerhalb eines Monats nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter von drei Monaten erreicht hat sowie am Ende der Hundehaltung ebenfalls innerhalb eines Monats dies dem **Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion der Stadt Heidelberg, Abteilung Kasse und Steuern, Postfach 10 55 20, 69045 Heidelberg, Tel. 58-14 360** mitzuteilen.

Die Bankverbindungen der Stadt Heidelberg entnehmen Sie bitte den Ihnen zugegangenen Abgabenbescheiden und Rechnungen.

**Stadt Heidelberg, Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion, Abteilung Kasse und Steuern**

## BEKANNTMACHUNG

**2. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg-Leimen“ am Mittwoch, 19. Juli 2023, 18:00 Uhr, im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses, Rathausstr. 1-3 in Leimen. Die Sitzung ist öffentlich.**

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokollbeurkundung
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
4. Städtebauförderung  
Zuwendungsbescheid des Landes Baden-Württemberg
5. Vorbereitende Untersuchungen  
Sachstand
6. Geplante Erweiterung Wasserschutzgebiet Mannheim-Rheinau  
Sachstand
7. Kommunale Wärmeplanung Zweckverband  
Sachstand
8. Marketingauftritt Zweckverband
9. Fragestunde
10. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist freundlich eingeladen.

**Oberbürgermeister Hans D. Reinwald**  
**Verbandsvorsitzender**

## GREMIENSITZUNGEN

**Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität:** Mittwoch, 5. Juli, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag, 6. Juli, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Südstadt:** Donnerstag, 6. Juli, 18 Uhr, Südstadt, Chapel Raum für Stadtkultur e.V., Rheinstraße 12/4

**Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag, 6. Juli, 18:30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Sportausschuss:** Dienstag, 11. Juli, 16 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Haupt- und Finanzausschuss:** Dienstag, 11. Juli, 17:30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Konversionsausschuss:** Mittwoch, 12. Juli, 16 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft:** Mittwoch, 12. Juli, 18 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Schlierbach:** Mittwoch, 12. Juli, 18 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10  
Alle Tagesordnungen stehen im Internet unter [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de).

 Heidelberg**Werden Sie Teil unseres Teams!**

Bei der Stadt Heidelberg sind folgende Stellen zu besetzen:

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Amt für Mobilität die Abteilung Verkehrsrecht als

**Leiterin/Leiter des Sachgebiets Baustellen, Schwertransport und Ausnahmegenehmigungen (m/w/d)**

Vollzeit | unbefristet | Besoldungsgruppe A 12 LBesGBW beziehungsweise Entgeltgruppe 11 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Amt für Chancengleichheit als

**Teamleitung Teilhabegerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt (m/w/d)**

32 Wochenstunden | unbefristet | Entgeltgruppe 12 TVöD-V

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Verkehrsplanung gesamtstädtische Projekte des Amtes für Mobilität als

**Verkehrsplanerin/Verkehrsplaner (m/w/d)**

Vollzeit | unbefristet | bis Entgeltgruppe 12 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Sachgebiet Baustellen, Schwertransport und Ausnahmegenehmigungen in der Abteilung Verkehrsrecht des Amtes für Mobilität als

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Baustellen (m/w/d)**

Vollzeit | Besoldungsgruppe A11 LBesGBW beziehungsweise Entgeltgruppe 10 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Bei dieser Stelle ist die Funktion der stellvertretenden Leitung des Sachgebiets Baustellen, Schwertransport und Ausnahmegenehmigungen zugeordnet.

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Referat des Oberbürgermeisters als

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter im Bereich Internationale Beziehungen (m/w/d)**

in der Abteilung „Internationales und Finanzen“ im Referatsbereich „Internationales, Protokoll, Markenkommunikation und Gesellschaftliches Miteinander“.

Vollzeit | unbefristet | Besoldungsgruppe A10 LBesGBW mit Perspektive nach A11 LBesGBW beziehungsweise Entgeltgruppe 9c TVöD-V mit Perspektive nach Entgeltgruppe 10 TVöD-V | Es können sich auch Personen bewerben, die bereits in Besoldungsgruppe A11 LBesGBW sind. | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung städtische Kindertageseinrichtungen des Kinder- und Jugendamtes als

**Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**

Vollzeit oder Teilzeit | bis Entgeltgruppe S08a TVöD-V | Die Stellen sind grundsätzlich teilbar

**Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse online unter



[www.heidelberg.de/arbeitgeberin](http://www.heidelberg.de/arbeitgeberin)

Hier finden Sie auch die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

## Impressum

**Herausgeberin:**

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69045 Heidelberg

☎ 06221 58-12000

✉ [oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de)

**Amtsleitung:**

Achim Fischer (af)

**Redaktion:** Hannah Lena

Puschnig (hlp), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Julian Klose (jkl), Rebecca Rein (rr), Laura Schleicher (ls), Carina Troll (cat)

**Druck und Vertrieb:**

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

**Vertrieb-Hotline:**

☎ 0800 06221-20

Stadt Heidelberg online

 [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

# Ausbildungsplätze für 2023 gesucht?

Gute Plätze gibt es bei den Stadtwerken Heidelberg

**W**er auf der Suche nach einem Job mit Sinn ist, ist bei den Stadtwerken Heidelberg richtig. Denn sie bieten eine wirklich gute Ausbildung in einem tollen Team, das Auszubildende fundiert auf ihre Zukunft vorbereitet. Außerdem bekommen sie die Möglichkeit, gemeinsam den Klimaschutz voranzubringen und Heidelberg klimaneutral zu machen. In ganz unterschiedlichen Ausbildungsberufen können Azubis bei den Stadtwerken Heidelberg schon früh etwas bewegen. Für die Menschen vor Ort sorgen sie so mit ihrer Arbeit dafür, dass der Alltag in Heidelberg und der Region rund läuft. Die Stadtwerke Heidelberg versorgen circa 200.000 Menschen jeden Tag mit Strom, Wasser, klimaschonender Wärme und innovativer Technik wie etwa schnell-



Einblicke in den Arbeitsalltag gibt es auf dem neuen Azubikanal auf Instagram: @ausbildung\_stadtwerke\_hd

lem Internet. Mit den Bädern sorgen sie obendrein für den kleinen Urlaub um die Ecke.

## Jetzt für September 2023 bewerben

Die Stadtwerke Heidelberg suchen zum 1. September 2023 engagierte Nachwuchskräfte (m/w/i) für folgende Ausbildungsberufe:

- › Fachangestellte für Bäderbetriebe
  - › Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
  - › Fachinformatiker für Systemintegration
  - › Industriekaufleute
  - › Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Darüber hinaus bietet der Energieversorger in Kooperation mit der Dua-

len Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) auch zwei duale Studiengänge an: Wirtschaftsinformatik – Application Management sowie Cyber Security.

Bewerbungen für alle Ausbildungsberufe und das duale Studium sind ab sofort möglich. Termine für Ausbildungsmessen, weitere Informationen und Bewerbungen auf

 [www.sowillicharbeiten.de](http://www.sowillicharbeiten.de)

## Impressum

stadtwerke  
heidelberg

### Stadtwerke Heidelberg

Unternehmenskommunikation  
Kurfürsten-Anlage 42 – 50  
69115 Heidelberg

☎ 06221 513-0

✉ unternehmenskommunikation@swhd.de

**Redaktion:** Ellen Frings (V.i.S.d.P.),  
Michael Treffeisen

**Foto:** Stadtwerke Heidelberg  
Alle Angaben ohne Gewähr

## AKTUELLES

### Margot-Becke-Ring

Neugestaltung beschlossen

Der Margot-Becke Ring-Süd in Kirchheim wird ausgebaut. Der Heidelberger Gemeinderat hat am Donnerstag, 29. Juni, einstimmig für die Neugestaltung der Straße gestimmt, die früher Im Mörgelgewann hieß. Der Margot-Becke-Ring verbindet den Carl-Friedrich-Gauß-Ring mit dem Kirchheimer Weg entlang des Heidelberg Innovation Park (hip). Die bestehende Straßenführung wird weitgehend beibehalten. Neben ausreichend Platz für Verkehrsteilnehmende erhält die Straße auch mehrere neue Grünflächen. Dort werden unter anderem insgesamt 14 neue Bäume gepflanzt. Außerdem wird die Kreuzung am Kirchheimer Weg mit einem Blindenleitsystem sowie Roll- und Tastborden für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ausgestattet. Auch die vier weiteren Fußgängerüberwege werden barrierefrei gestaltet.

### Feldwege

Erneuerung von drei Wegen ab Mitte Juli

Die Stadt erneuert ab Mitte Juli drei Feldwege:

- › **Rohrbach:** Der parallel zur L 594 verlaufende Feldweg zwischen den Kreuzungen Haberstraße und Im Breitspiel wird von Montag, 10. Juli, bis Freitag, 14. Juli, erneuert. Die Umleitung für Radfahrende sowie Fußgängerinnen und Fußgänger erfolgt über die Straße Im Breitspiel.
- › **Pfaffengrund:** Der Oftersheimer Weg wird ab der Kreuzung Pleikartsförster Hof in Richtung Airfield von Montag, 10. Juli, bis Freitag, 14. Juli, erneuert. Die Umleitung erfolgt in dieser Zeit über den Oftersheimer Weg, Diebsweg und den Baumschulenweg.
- › **Emmertsgrund:** Der Feldweg am Recyclinghof in südlicher Richtung bis zur Kreuzung Jasperstraße wird von Montag, 17. Juli, bis Freitag, 21. Juli, erneuert. Die Umleitung erfolgt in dieser Zeit über Bothestraße und Im Emmertsgrund.

### Straßenerneuerung

Abschnitte in Kirchheim und Neuenheim

Die Stadtwerke Heidelberg bauen das Fernwärmenetz immer weiter aus. Die Stadt plant, parallel dazu Fahrbahnbereiche zu erneuern. Dazu gehören die Fahrbahnen im Harbigweg in Kirchheim zwischen der „alla hopp!-Anlage“ und der Abzweigung auf Höhe des Geländes des Heidelberger Ruderklubs. Außerdem wird ein Kreisverkehr eingerichtet. In der Königsberger Straße wird die Fahrbahn zwischen Breslauer Straße und Stettiner Straße saniert. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 910.000 Euro. In Neuenheim werden Straßenabschnitte, die vom Fernwärmeausbau betroffen und in schlechtem Zustand sind, unter anderem Teilabschnitte der Kepler-, Schröder- und Humboldtstraße, saniert. Der erste Bauabschnitt soll im Januar 2024 starten, Bauende ist im vierten Quartal 2025. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro.

### Wilhelmsplatz

Modernisierung neu auf der Vorhabenliste

Die Stadt Heidelberg informiert regelmäßig über wichtige städtische Projekte und Vorhaben mittels ihrer Vorhabenliste. Dort werden städtische Vorhaben in Form kurzer Steckbriefe präsentiert. Die Liste dient der frühzeitigen Information, fördert den Dialog zwischen Stadt und Bürgerschaft und ermöglicht eine aktive Beteiligung bei den Projekten. Die Modernisierung des Wilhelmsplatzes ist neu auf der Liste. Die aktuelle Möblierung und Einteilung des Platzes sind nicht mehr zeitgemäß und die Wachstumsbedingungen für die Bäume ungünstig. Das Ziel ist eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Schaffung neuer Angebote und Respektierung der Baumstandorte. Im Herbst 2023 ist eine Bürgerbeteiligung geplant, deren Ergebnisse in die Freiraumplanung einfließen sollen.

 Weitere Informationen unter [heidelberg.de/vorhabenliste](http://heidelberg.de/vorhabenliste)

## Jubiläumsfeier 50 Jahre Rhein-Neckar- Kreis

Die Kreisbehörde lädt am Samstag, 8. Juli, von 10 bis 17 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens ein. Ein Teil der Alten Eppelheimer Straße und die Gaswerkstraße werden zu einer Festmeile. Es gibt Musik, Essensstände, und Aktionen für Kinder - darunter der Bau von Insektenhotels. Der Rhein-Neckar-Kreis ist für Heidelberg zum Beispiel als Kreisgesundheitsamt zuständig.

 [rhein-neckar-kreis.de/50jahre](https://rhein-neckar-kreis.de/50jahre)

## Heidelberg Historic Oldtimer-Rallye

Ein 100 Jahre alter Rennwagen, der 1923 am 24-Stunden-Rennen von Le Mans teilgenommen hat, gehört zu den spektakulärsten Fahrzeugen, die sich zur ADAC Heidelberg Historic angemeldet haben. Am Freitag, 14. Juli, rollt er zusammen mit 180 weiteren Oldtimern ab 14.30 bis circa 18 Uhr auf den Marktplatz in Heidelberg. Dort werden die Fahrzeuge einzeln vorgestellt.

 Weitere Informationen unter [www.heidelberg-historic.de](https://www.heidelberg-historic.de)

## Vorverkaufsstart Karten für die Theater- saison 2023/2024

Karten für die Vorstellungen des Theater Heidebergs im September und Oktober sowie rund um Weihnachten und Neujahr sind jetzt erhältlich. Das Publikum erwarten im Schauspiel zwei Uraufführungen: „Die gleißende Welt“ nach dem Roman von Margaret Cavendish, einer visionären Autorin des 17. Jahrhunderts, und „Freud träumt :: Anna O.“, eine VR-Inszenierung, die einen heutigen Blick auf das Phänomen der Hysterie wirft.

Sigmund Freud begegnet uns im Schauspiel „Der Trafikant“ erneut. Das Junge Theater feiert die Premiere des antiken Klassikers „Antigone“ und die Wiederaufnahme von „Heute keine Vorstellung“. Das Musiktheater zeigt Tschaikowskys „Eugen Onegin“.

 [www.theaterheidelberg.de](https://www.theaterheidelberg.de)

## Urlaubsfeeling an der Alten Brücke




Mit Unterstützung des Landschafts- und Forstamtes hat der Verein Neckarorte die Neckarlounge aufgebaut und mit Pflanzen und Bänken bestückt. (Foto Stadt HD)

## Neckarlounge bis September geöffnet

**S**ie liegen direkt am Wasser und stehen allen offen: Im Zuge des Projekts „Stadt an den Fluss“ sind in Kooperation mit dem Verein Neckarorte an der Uferpromenade mehrere Wohlfühlorte entstanden. Die Neckarlounge bei der Alten Brücke ist einer davon. Bei erfrischenden Getränken und im Liegestuhl unter Palmen kann an der Altstadt-Terrasse die Seele gebaumelt werden lassen.

### Strandbar täglich geöffnet

Auch die beliebte Strandbar wurde vom Verein Neckarorte aufgestellt. Bespielt wird der Strand an der Alten Brücke bis Ende September beziehungsweise je nach Wetterlage auch bis Ende Oktober 2023. Das Betriebskonzept läuft wie an allen anderen Neckarorten: die Lounge und die Strandbar werden täglich bei gutem Wetter geöffnet, Alkoholausschank gibt es nur am Wochenende. **Is**

 Weitere Informationen unter [www.neckarorte-heidelberg.de](https://www.neckarorte-heidelberg.de)



## Schlossbeleuchtung am 8. Juli

Bengalische Leuchtfener tauchen am Samstag, 8. Juli, das Heidelberger Schloss langsam in einen geheimnisvollen roten Feuerschein. Wenn das glühende Schloss langsam verblasst, beginnt der zweite Teil des Spektakels – das Feuerwerk über dem Neckar. Die Heiliggeistkirche freut sich anlässlich der Schlossbeleuchtung um 18.15 Uhr bei der „Feuerwerksmusik“ (Music for the Royal Fireworks) von Georg Friedrich Händel mit drei Trompeten, Pauken und Orgel auf viele Zuhörende. (Foto Heidelberg Marketing)

### Kurz gemeldet

#### Stadtteilstefte

- › **Südstadt:** Das diesjährige Südstadtfest findet am Samstag, 8. Juli und Sonntag, 9. Juli an der Markugemeinde in der Rheinstraße statt.
- › **Bahnstadt:** Das Bahnstadtfest am Samstag, 8. Juli, auf dem Gadamerplatz und der Pfaffengrunder Terasse bietet neben einem Kinderflohmarkt Musik- und Tanzvorführungen sowie den HTV-Bahnstadtlaf.

 [heidelberg.de/hd/stadtteilstefte+2023](https://heidelberg.de/hd/stadtteilstefte+2023)

#### „Vom Lieben und Leiden“

Das Sommerkonzert des Madrigalchors am Samstag, 15. Juli ab 19 Uhr in der Providenzkirche widmet sich deutschen und englischsprachigen Volksliedern. Unter 18-Jährige zahlen keinen Eintritt.

 Karten unter [heidelberg-madrigalchor.de](https://heidelberg-madrigalchor.de)


#### „A Day In The Life of Normal Teenagers“

Die MAXI-Theatergruppe des Hauses der Jugend führt am Freitag, 7. Juli, und am Samstag, 8. Juli, jeweils um 19 Uhr ihr neues Stück „A Day In The Life of Normal Teenagers“ auf. Kartenreservierung unter

 [hausderjugend@heidelberg.de](mailto:hausderjugend@heidelberg.de)

#### „Starke Frauen haben viele Gesichter“

Übergriffe frühzeitig zu erkennen, sich zu schützen oder sie erfolgreich abzuwehren, ist das Ziel des zweitägigen Seminars „Starke Frauen haben viele Gesichter“ am 17. und 18. Juli.

Anmeldungen bis 15. Juli  
 [info@frauennotruf-heidelberg.de](mailto:info@frauennotruf-heidelberg.de)